

## Unterrichtete Elemente im Überblick, Lektionen 1-25, vs 5.4.2018

Lektion	Themenkreis	Nomen	Verben	Adjektive	Sonstiges	Redewendungen/ Rollenspiel	Grammatik- Elemente
1	Personen	der Mann die Frau der Junge das Mädchen das Kind die Kinder das Baby die Familie  evtl. die Tür das Fenster der Boden der Stuhl der Tisch	aufstehen sich setzen gehen kommen		ich du er/sie wir ihr sie  zum/zur auf	P: Hallo! L: Hallo. P: Wie geht's? L: Gut P: Tschüss!	<b>Alles passiv:</b> Artikel (der, die, das) Befehlsform Einzahl und Mehrzahl Verbformen in der 3. Person Einzahl (er, sie), Gegenwart
2	Lebensmittel	der Apfel die Birne die Orange die Banane die Kartoffel die Karotte die Zwiebel die Tomate das Brot der Reis das Salz der Pfeffer das Wasser der Teller	legen stellen liegen sitzen stehen		Wo ist...?  zu auf unter in	<b>WH:</b> P: Hallo! L: Hallo. P: Wie geht's? L: Gut P: Tschüss! <b>Neu dazu:</b> P: Wie geht es.. (deinem Mann/deiner Frau/deinem Kind)? L: Schlecht / Nicht gut	<b>Passiv:</b> Verbformen 2. Person Einzahl (du)

		das Glas					
3	Zahlen 1 - 10  Lebens- mittel	die Oliven die Nudeln der Käse das Öl die Aubergine die Zucchini/ Zuchhetti der Kohl der Knoblauch  der Krug die Schüssel die Flasche die Tasse	geben nehmen		mir	P: Entschuldigen Sie bitte, ich hätte gerne Karotten. L: Wie bitte? P: Ich hätte gerne Karotten. L: Die sind dort drüben. P: Danke	<b>Passiv:</b> Mehrzahl der Nomen Verbformen 1. Person Einzahl (ich)
4	Farben Zahlen 11-20	Euro/Franken  die Karte		weiß schwarz blau rot gelb grün	vor hinter neben	A: Ich hätte gerne fünf Äpfel. Was kostet das? B: Zwei Euro/Franken A: Danke B: Bitte Etc.  A: Hallo, ich bin (der) Peter. B: Ich bin (der) Ali. A: Wo wohnst du? B: In Bern. Und du? A: In Muri	
5	Körperteile	die Nase der Kopf das Auge das Ohr der Mund			mein dein sein/ ihr	Wo ist die Nase von dem Mann? Wo sind die Beine von der Frau? usw.	<b>Passiv:</b> Dativ-Formen

		die Hand der Arm das Bein der Fuß das Knie der Bauch der Rücken				P: Guten Tag. L: Guten Tag. P: 3 Euro/Franken bitte. L: Danke. P: Auf Wiedersehen.	
6	Zahlen 21-100	die Kopfschmerzen /das Kopfweh die Bauchschmerzen/ das Bauchweh der Husten die Erkältung/der Schnupfen das Fieber die Halsschmerzen/ das Halsweh der Arzt die Apotheke das Rezept die Quittung	Zeigen Jmd/etwas setzen ausziehen sehen		(mein) (dein) (sein/ihr) unser euer	Der Tisch kostet 5 Euro 80; etc. Auch Kurz-Ausdruck 5.80	<b>Vertiefung, passiv:</b> Besitzanzeigende Fürwörter Ez <b>Einführung passiv:</b> Besitzanzeigende Fürwörter Mz (ohne 3. Person Plural)
7	Orte im Dorf/ Stadtteil	Das Geschäft/der Laden der Bahnhof die Haltestelle das Krankenhaus/ das Spital die Schule der Kindergarten der Spielplatz die Bank/die Banken	machen gehen		links rechts geradeaus rückwärts zurück  nach links nach rechts über hinüber bei	<i>Bus- oder Tram/ Straßenbahnticket lösen (nach örtlichen Gegebenheiten; evtl. gemeinsamer Spaziergang zum Fahrkarten-Automaten)</i>	

		<p>die Bank/die Bänke die Post die Kirche die Kreuzung die Brücke die Ampel</p> <p>der Schritt</p> <p>das Kind/die Kinder die Erwachsenen</p>			am vorbei		
8	<p>Transportmittel</p> <p>Ordnungszahlen 1-5</p> <p>Die Zeit: ganze Stunden</p>	<p>der Bus die Straßenbahn/ das Tram der Zug das Fahrrad/das Velo das Auto das Taxi zu Fuß</p> <p>die Uhr</p>			<p>erster zweiter dritter vierter fünfter</p> <p>8 Uhr etc.</p>	<p>A: Wann fährt der Bus? B: Um acht Uhr. A: Wann fährt der Zug? B: Um neun Uhr. usw.</p> <p>L: Wie komme ich zur Schule? P: Gehen Sie bis zur Ampel, geradeaus über die Kreuzung, dann die dritte Strasse rechts. Das fünfte Haus links ist die Schule.</p>	Ordnungszahlen
9	<p>Verneinung</p> <p>Zeit: - halbe und Viertel- stunden</p> <p>Zeit- abschnitte</p>	<p>der Tag die Woche der Monat das Jahr</p> <p>evtl. Wochentage</p>			<p>ihr (besitzanzeigen des Fürwort Mehrzahl)</p> <p>ja nein</p>	<p>P: Guten Tag. L: Guten Tag. P: Woher kommst du? L: Ich komme aus ....., und du?</p> <p>P: Ich habe zwei Kinder. Dies ein Mädchen, sie</p>	<p>Vertiefung: Possessivpronomen</p> <p>Verneinung</p>

		<p>Deutschland/ Schweiz/ Österreich</p> <p>Deutsche Namen der Herkunftsländer</p>			<p>nicht</p> <p>halb acht etc. viertel vor... viertel nach... evtl. zehn vor... etc fünf nach ... etc</p>	<p>heißt... usw. Mein Mann ist nicht hier, er ist in ...</p>	
10	<p>Kleidungs- stücke (der Lerngruppe angepasst)</p> <p>Zeit - Minuten</p>	<p>die Hosen die Jeans das T-Shirt das Hemd die Bluse der Pullover der Rock das Kleid der Mantel die Jacke die Strickjacke der Regenmantel der Gürtel der Schal/das Halstuch das Kopftuch die Socken/ die Strümpfe die Schuhe die Stiefel die Gummistiefel die Handschuhe die Mütze/die Kappe die Schirmmütze/die Dächlikappe</p>		<p>grau braun orange violett rosa</p> <p>groß klein kurz lang</p>	<p>fünf nach... zehn vor... zwanzig nach...</p>	<p>Wieviel Uhr ist es?</p> <p><i>Familie vorstellen:</i> Wie alt bist du? – Ich bin ... Jahre alt. – Wie alt ist Ali? – Er ist 9 Jahre alt. – Wie alt ist Aisha? – Sie ist 7 Monate alt. usw.</p>	

		der Hut Kleidungsstücke/ die Kleider					
11	Tiere	der Hund die Katze das Pferd das Schwein die Kuh/das Rind die Ente das Schaf die Ziege die Maus der Vogel der Fisch die Henne/ das Huhn	(sitzen) (sich setzen) (aufstehen) (X auf Y legen) (sich hinlegen) (auf X zeigen) (zu einem Ort hingehen)			Ich habe die Hosen und er hat den Apfel etc. Dialog im Laden: A: Ist da Schwein drin? B: Ja, da ist Schwein drin.  A: Ist da Rind drin? B: Nein, da ist kein Rind drin.	Vertiefung der Personalpronomen Verbformen von <i>haben</i> , passiv Verbformen von <i>haben</i> Einzahl, aktiv Akkusativ, passiv
12	Verwandtschaft	der Bruder die Schwester die Geschwister der Vater die Mutter die Eltern der (Ehe)Mann die (Ehe)Frau der Opa/der Großvater die Oma/ die Großmutter die Großeltern der Enkel die Enkelin/ das Großkind die Geschwister				P: Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern. Hast du auch einen Bruder? L: Ja oder nein P: Mein Vater wohnt in Berlin. Wohnt dein Vater in Deutschland? L: Ja oder nein usw.  A: Ich heiße X. Mein Sohn heißt Y. Wie heißt dein Sohn? B:..... usw.	
13	Putzen	der Besen der Eimer	Haben (ich, er, sie)			Hier ist das Pferd. Das ist sein Kopf etc.	Verbformen der neuen Verben, passiv Vertiefung der Possessivpronomen,

		der Lappen die Bürste das Waschbecken die Toilette der Spiegel der Boden die Treppe die Wand das Putzmittel				Mutter und Kind beim Kochen: Wo ist der Besen? Gib mir den Besen. Nimm die Kartoffeln und leg sie auf den Teller. Nimm bitte das Messer und schneide die Kartoffeln. Wo sind die Karotten? In der Schüssel. usw.	passiv
14	Getränke und Geschirr  Putzen	(das Wasser) die Milch der Tee der Kaffee der Orangensaft der Apfelsaft der Fruchtsaft (das Glas) (die Tasse) der Becher (die Flasche)	putzen fegen/wischen wischen/ aufnehmen waschen spülen/abwaschen sauber schmutzig			Dies ist mein Vater. Dies ist mein Sohn. Er heißt Peter. etc.  Peter trägt einen Pullover. Der Pullover ist rot. etc.  Familie vorstellen: A: Dies ist meine Frau, und dies ist mein Sohn. B: Wie heißt dein Sohn? A: Er heißt Ali. B: Wie alt ist er? A: Er ist 7 Jahre alt	
15	Verben für Flüssigkeiten		(geben) (nehmen) trinken einschenken/ eingießen füllen leeren umrühren	voll leer	mir dir ihm/ihr	Gib mir bitte ein Glas Milch. Gib mir bitte eine Tasse Tee, usw.  A: Ich bin durstig/ich habe Durst. B: Was möchtest du gerne trinken? A: Kann ich ein Glas	Possessivpronomen im Dativ, passiv Verbformen von geben und nehmen

						Wasser haben? B: Gerne. A: Danke	
16	Besteck und Koch- geschirr	das Messer die Gabel der Löffel das Küchenmesser/ Rüstmesser der Messbecher der Kochlöffel die Pfanne/ der Topf die Bratpfanne die Raffel/ Reibe der Schnee- besen/Schwing- besen  der Karton	essen schneiden		damit (in) (auf) (unter) (neben) (hinten) zwischen	A: Ist das ein Apfel? B: 'Ja' oder 'nein' oder 'ja, das ist ein Apfel' oder 'nein, das ist kein Apfel, das ist eine Birne'. A: Was ist das? B: 'Das ist ein Apfel' oder 'das ist eine Birne'	
17	Verschie- dene Tätigkeiten		ich schlafe ich wache auf (ich esse) (ich trinke) ich lese ich schreibe ich verliere ich suche ich finde			A: Wer ist das? B: das ist mein Bruder A: Wer ist das? B: Das ist mein Vater usw.	Vertiefung der Verneinung Vertiefung der Possessivpronomen in der Einzahl
18	Schreib- waren	der Bleistift der Kugel- schreiber das Buch das Heft das Papier				A: 'Wohin geht der Mann/ die Frau?' oder 'wohin geht er/sie?' B: 'dorthin/hierhin' oder 'ins Krankenhaus/in die Schule' usw.	Vertiefung der Verbformen in der Einzahl Vertiefung aller Personalpronomen



		<p>der Radiergummi der Tesafilm/ Klebstreifen die Schere der Spitzer das Lineal der Briefumschlag /das Kuvert die Briefmarke</p>				<p>A: Entschuldigung, ist hier noch frei? B: Ja, bitte A: Danke</p> <p>A: Entschuldigung, ist hier noch frei? B. Nein, meine Frau kommt gleich zurück.</p>	
19	Gefühle und Empfindungen		<p>ich habe Hunger ich habe Durst ich bin müde mir ist kalt/ich habe kalt mir ist heiß/ich habe heiss ich bin fröhlich ich bin traurig ich bin wütend ich habe Angst</p>			<p>Auf der Post: A: ich hätte gern 3 Briefmarken B: Für welches Land? A: Für Deutschland B: 2 Euro 10 bitte/ 2.10 bitte</p>	Mehrzahlformen bekannter Nomen
20	Werkzeuge	<p>der Hammer der Nagel die Zange die Säge das Holz das Brett die Schraube der Schraubenzieher der Schraubenschlüssel der Uhu/Leim</p>				<p>Beim Arzt: A: Guten Tag. B: Guten Tag. A: Was fehlt Ihnen? B: Ich bin krank. Ich habe Husten und Fieber. A: Setzen Sie sich bitte hierhin. A: Ich gebe Ihnen ein Rezept. Gehen Sie damit bitte in die Apotheke. B: Danke!</p>	

		die Tasche der Rucksack				A: Auf Wiedersehen B: Auf Wiedersehen	
21	Verschiedene Tätigkeiten		ich schlage ich drehe ich klebe ich halte (fest) ich ziehe ich säge ich schneide			Am Bahnhof: A: Entschuldigung, wann fährt der nächste Zug nach Bern? B: Um 15.31. A: Wo? B: Auf Gleis 6. A: Danke.	
22	Persönliche Gegenstände	der Geldbeutel/ das Portemonnaie der Schlüssel das Handy der Ausweis die Brille die Taschentücher die Zigaretten das Feuerzeug, der Kugelschreiber, das Streichholz/ das Zündholz die Streichhölzer/ Zündhölzer der Kamm usw.	Ich füttere Die Katze frisst			Wohin: A: Wohin gehst du? B: Ich gehe nach Hause. A: Wohin gehst du? B: Ich gehe in den Park. A: Wohin gehst du? B: Ich gehe zum Aldi/ zur Migros. A: Wohin gehst du? B: Ich gehe zum Arzt. Usw.	Verbformen 1. und 2. Person Einzahl festigen, auch beim selber sprechen.
23	Ordnungszahlen 1-10 (1-5 sind WH)	der/die erste der zweite der dritte der vierte der fünfte				Verloren - gefunden: A: Ich habe mein Handy verloren. B: Wir wollen es suchen. Ist es in deiner Tasche?	Possessivpronomen Einzahl und Mehrzahl festigen

		der sechste der siebte der achte der neunte der zehnte				A: Nein. B: Ist es unter dem Stuhl? A: Ja! B: Wir haben das Handy gefunden. usw.	
24	Ländernamen	Auf die Lernenden abgestimmt: - ihre Herkunftsländer) - das Gastland) - Länder auf den Fluchtrouten				Wo kommst du her: A: Wo kommst du her? B: Aus Syrien. A: Seit wann bist du hier? B: Seit fünf Monaten. A: Gehst du in einen Deutschkurs? B: Ja, bei ...	Vertiefung der Ordnungszahlen
25	Nationalitäten  Geographische Begriffe	Nationalitäten der Länder aus L24: der Deutsche die Deutsche der Syrer die Syrerin usw. das Meer der Berg/ die Berge die Sonne der Fluss der See die Wolken der Wald der Baum die Blume das Haus die Brücke der Weg	malen			Frage-Antwort-Spiel: A: Wie heißt deine Tochter? B: Meine Tochter heißt ... A: Wie geht es deiner Tochter? B: Meine Tochter ist müde und traurig. A: Wie alt ist dein Sohn? B: Er ist fünf Jahre alt. usw.	

